



Liebesbrief an meinen Arbeitsplatz #Folge 4 [April]

Liebe Familie, lieber Kiez,

ich schreibe euch heute, um euch zu danken. Danke, dass ihr mich so unterstützt, meinen Beruf, den ich von Herzen liebe, auszuüben. Ich bin genau mit den Menschen an dem Ort, wo ich sein will, um meinen Beitrag zu unserem gemeinsamen Leben zu leisten.

Unsere Vielfalt, unser Miteinander, geschmückt mit so viel Facettenreichtum, ist nur hier mit euch möglich und ich liebe es.

Ich liebe es, morgens mit euch den Tag zu beginnen. Am Frühstückstisch, im zu engen Badezimmer, gefolgt vom Durchqueren des Treppenhauses, das noch immer von den verschiedenen Düften des Abendessens der verschiedenen Familien duftet. Weiter in die volle Tram, wo mir die ersten Menschen begegnen, an deren Leben ich durch meine Arbeit als Erzieherin schon teilhaben durfte.

Ein wunderbares Geschenk diese kleinen Gespräche, diese Vermischung von Mir, Uns und Wir, genau das ist es.

Dann der Arbeitsbeginn, ein Umfeld mit Freude & Kaffee; das nächste Gespräch mit Morgenmuffeln, mit Frühaufstehern. Der Tag beginnt und das Miteinander mit euch ist wie ein Basar voller tausend Gewürze und ich darf Teil davon sein. Manchmal misch ich beim Geschmack mit, manchmal bin ich das bisschen Zuviel, manchmal kann ich das "Geschmackserlebnis" retten und manchmal kommt so ein kleiner Moment, in dem durch eine Prise "Unverhofft" alles wieder gut ist.

Das alles kann ich nur sehen, erleben und teilen, weil ich euch habe. Meine Familie, die ich so sehr liebe; für alle Wildheit, Güte, Freude und Miteinander. Und dich mein Kiez, der mir das Gefühl von Netz, Haus und Geborgenheit gibt, in dem ich das alles sein kann und einfach ICH bin.

Marion
Erzieherin



Zur Kampagne:

Wir haben unsere Kolleg*innen gefragt, warum sie lieben, was sie tun... und sie haben einen Liebesbrief geschrieben.

Jeden Monat stellen wir einen davon vor.